

Protokoll Elternbeiratssitzung vom 30.03.2017

Anwesenheitsliste: wurde erstellt

TOP 1: Begrüßung: Sandra Hans (Elternbeiratsvorsitzende) und Manfred Kasten (Schulleiter)
Genehmigung der Tagesordnung: einstimmig

Gast: Rebekka Sommer (ehrenamtliche Mitarbeiterin der Schulhomepage)

- Kurze inhaltliche und visuelle Vorstellung des Bereichs „**Elterninfo**“
- Schul- und Elternthemen (vor allem aktuelle und kritische) werden vorgestellt und Informationen geliefert
- Mögliche zukünftige Themen:
 - „Ganztagsschule kennenlernen (Hospitation)“
 - „Individuelles Lernen“
 - „Regeln in der Ganztagsschule“
 - „Betreuung“
- Bessere Darstellung von Terminen, Strukturen, Berichten und Informationen für die Eltern und Schüler
- „Schulleben“ – Vorstellung von Ausflügen und Projekten (mit Fotos)
- Themen, Anregungen und Fragen können gerne eingereicht werden an: Elternbeiräte, rebekkasommer@freenet.de

TOP 2: Bericht zur Schulentwicklung:

- 38 Anmeldungen für die Lerngruppen 1 (2-zügig)
- 4./5.04. Anmeldung für die Lerngruppe 5 (2-zügig)

Räume:

- Grundsätzlich begrenzte Räumlichkeiten in der Schule
- Lerngruppe 8 (zukünftig 9) bleibt in Buchholz
- Neue Räume im Gewerbekanal 5 (bauliche Nutzungsmöglichkeiten werden derzeit noch geprüft), evtl. 2 Klassenzimmer oder Räume für Mittagsbetreuung oder Besprechungen

Verkehrssituation:

- Herr Kasten und Frau Hans empfinden eine Besserung im Vergleich zu den Vorjahren
- Verschiedene Eltern berichten über rücksichtsloses und zu schnelles Fahren
- Lösungsvorschläge werden eingebracht (Bsp. Briefe an die Eltern verteilen, Kinder ansprechen, gemeinsam in eine Bürgersprechstunde beim Oberbürgermeister gehen, Thema Rücksicht im Verkehr in den Lerngruppen thematisieren)

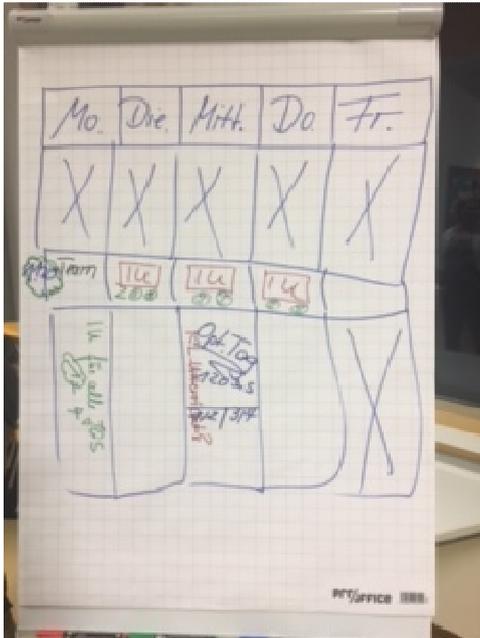
Neuigkeiten aus der Schulverwaltung zur Lehrerversorgung:

- 2 Krankheitsvertretungen scheiden aus
- 1 Schwangerschaftsvertretung wird gesucht

TOP 3: Neukonzeption des Schultages – Organisation und Umsetzung:

Herr Kasten stellt das neue Konzept anhand eines Flipcharts vor.

Das Konzept wurde in Zusammenarbeit von Herrn Kasten, Herrn Huber, Lehrern und Ganztagspädagogen erstellt – neue strategische Zusammenarbeit in der Gesamtorganisation der Ganztagspädagogik zwischen der Schulleitung und der Leitung der Nachmittagsbetreuung



Bisher:

- 4 Schultage von 7:45 Uhr – 15:45 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr
- Donnerstagnachmittag Projekte

Neu:

- Die Sekundarstufe (ab Lerngruppe 5) erhält die Option den Mittwochnachmittag in anderer Form zu gestalten (die Schüler melden sich für 6-monatige Projekte an).
- Dies betrifft nicht die Grundschule
- Erwartet wird, dass ca. die Hälfte der Schüler diese Möglichkeit nutzen werden
- Jeder Betreuungsbedarf wird verbindlich gedeckt
- Konfirmationsunterricht der ev. Kirche findet immer mittwochs statt (Lerngruppe 8)
- Mittwochnachmittags sind dann nur Projekte
- Qualität der Projekte soll durch ausgebildete Pädagogen und neue Kooperationen erhöht werden:
 - „blackdog“ e.V. – Filmprojekte
 - „Geochaching“ – Schwarzwaldverein
 - „Sportangebote“ – CityFitness

Voraussetzung:

- Der Intensivunterricht (individuelle Förderung mit 2 Pädagogen) der Grundschule wird neu organisiert
- Bisher findet dieser Montag- und Mittwochnachmittags jeweils 2 Stunden statt
- Jetzt bleibt es am Montag gleich, aber der Intensivunterricht vom Mittwoch wird auf Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils in die 5. Stunde verlegt
- Gleichzeitig wird der reguläre Unterricht aus dem Vormittag in den Mittwochnachmittag verlegt

Ziele:

- Lern- und Entspannungsphasen soll besser rhythmisiert werden.
- Flexiblere Zeiten für Sekundarschüler
- Raumprobleme reduzieren
- Zeitfenster für Konferenzen und Kooperationszeiten werden geschaffen.
- Umsetzung zum neuen Schuljahr

Fragen/Anmerkungen des Elternbeirats:

- Organisatorische Fragen werden seitens der Schulleitung geklärt.
- Eine sinnvolle und rechtzeitige Anmeldung zu den Projekten muss gewährleistet werden, damit die Schüler und Eltern Zeit haben sich für 6 Monate zu entscheiden
- Anregung die Angebote der „Schulprojektwerkstatt Freiburg“ zu nutzen
- Ist ein 1-stündiger Intensivunterricht mit zwei Lehrkräften in der Grundschule pädagogisch überhaupt sinnvoll? Reicht die Zeit, um einen effektiven Unterricht zu gestalten?
- Der Einsatz der Ganztagespädagogen kann von städtischer Seite erst ab 11.20 Uhr angeboten werden.
- Auf eine Rhythmisierung des Nachmittagsunterrichts für die Grundschüler wird geachtet und individuell an die Bedürfnisse der Lerngruppen angepasst.
- Wie wird das neue Konzept den Eltern kommuniziert? – über Elternpflegschaftssitzungen
- Anregung: Für eine gute und transparente Kommunikation sorgen – einen Infoabend für Fragen der Eltern anbieten

TOP 4: Mensa – aktueller Stand

- Momentan läuft die Ausschreibung für den Caterer (diverse Auflagen sind zu erfüllen)
- Erst anschließend können genaue Angaben zu Preisen, Angebot, etc. gemacht werden
- 2 verschiedene Essenszeiten für Lernstufen der Sekundarstufe, Essen wird frisch gekocht
- Grundschüler essen weiterhin in der Kastelbergschule, das Essen wird von der Mensa geliefert
- Nach der Entscheidung findet nochmal eine Elternbeiratssitzung statt

Fragen des Elternbeirats:

- Werden die Schüler der Sekundarstufe auf dem Weg zur Mensa begleitet? – ja am Anfang, danach gehen sie alleine
- Sind Ansprechpartner vor Ort? – ja in der Mensa ist eine Essensaufsicht, Schulsozialarbeiter

TOP 5: Wünsche- Verschiedenes- Anträge-Sonstiges

- Frau Hans ist Mitglied des Landeselternbeirats und kann für diesbezügliche Anliegen oder Anregungen gerne angesprochen werden.
- **Toilettensituation:** Besserung ist eingetreten, weniger Verunreinigungen, es wird mehr darauf geachtet, dass nicht während dem Unterricht zur Toilette gegangen wird, sondern in den Pausen
- **Mensa in der Schule:** „Kobo“-Projekt (Kooperations-/Berufsorientierung) der Lerngruppen 7 gestaltet mit Hilfe von „Grafittis“ die Mensa mit Unterstützung von verschiedenen Fachleuten.
Einweihung und Vorstellung am Schulfest 1. Juli 2017

Protokoll: Franziska Fliegner (stellv. Elternbeiratsvorsitzende)
Waldkirch, den 31-03-2017